Thessalonicher Brief

Evangelische Kirche deutscher Sprache in Griechenland

Gemeinde Thessaloniki

Nr. 3

September Oktober 2020

Gemeindeversammlung am 20. September 2020

Auftaktgottesdienst am 20. September 2020

Herbstflohmarkt am 11. Oktober 2020

- Alle Termine unter Vorbehalt -

Geistlicher Impuls von Pastorin Bittermann

Liebe Gemeinde in Thessaloniki und der Diaspora!

„Her mit dem schönen Leben!“

Dieses kurze Zitat steht bei mir als Postkarte im Küchenregal und wenn in den unterschiedlichsten Situationen mein Blick darauf fällt, denke ich: ja, genau das will ich, das schöne Leben. **„Her mit dem schönen Leben!“**

Damit verbindet sich für mich auch eine Liedzeile der Rockgruppe Queen: **„I want it all and I want it now.“** Vielleicht erinnern Sie sich noch an das Lebensgefühl, das damit verbunden war, Ausdruck von Lebensenergie und dem Willen etwas anzupacken, auch gegen Widerstände.

Ich lese diese Sätze nicht als egoistische Suche nach den eigenen Vorteilen, sondern als den Wunsch nach einem erfüllten Leben für Alle. Und ich finde, wir brauchen heute wieder etwas von diesem unverschämten Anspruch auf Lebensglück, auf Wohlergehen, auf Solidarität, auf gemeinsames Tun.

„Corona“ hat uns in den letzten Monaten „in Schach gehalten“ und ausgebremst, auch in die Knie gezwungen und wir werden noch eine Weile damit zu tun haben. Das Verhalten der türkischen Regierung in den Hoheitsgewässern Griechenlands hält uns in Bann und macht uns sprachlos, ebenso die Geschehnisse in Beirut und in Weißrussland. Vieles gerät uns dadurch aus dem Blick, weil es verstellt ist von der Sorge vor wirtschaftlichen Ruin, kriegerischer Auseinandersetzung und Perspektivlosigkeit.

Und trotzdem: **„Her mit dem schönen Leben!“**

Ich möchte uns diesen Satz anbieten als Ermutigung und Erinnerung, damit wir Freude behalten am Leben und seine Energie wieder spüren und damit wir nicht aus dem Blick verlieren, dass wir Verantwortung tragen für uns und für andere und dass es an uns ist, was wir aus dem machen, was ist.

Ähnlich wie uns heute, mag es den Fischern damals ergangen sein, die Jesus auf den See Genezareth geschickt hat, um erneut ihre Netze auszuwerfen (Lukasevangelium 5, 1-11).

Petrus sagt in dieser Situation zu Jesus: Wir haben die ganze Nacht gefischt und nichts gefangen. Wir sind am Ende. Eigentlich ist es Quatsch; aber ok, **weil du es bist.“**

Das Ergebnis dieses Fischzugs waren berstend volle Netze. Darum geht es mir: auch gegen Widerstände das Leben suchen, nicht aus dem Blick verlieren, was wir haben, uns nicht zufrieden geben mit dem, was nicht gut ist.

Wenn ich nichts mehr will, keine Pläne mehr mache, keine Ideen mehr schmiede (egal wie oft ich sie wieder ändern muss), dann hat mich das Leben verloren.
„Her mit dem schönen Leben“ und **„I want it all and I want it now”** und **„… weil du es bist.“**
So möchte ich mit Ihnen und mit Euch in den Herbst starten.
Ich hoffe auf gegenseitige Unterstützung, ehrliche Auseinandersetzungen, verrückte Ideen und Wohlwollen, damit wir lebendig bleiben.
Ihre und Eure
Brigitte Bittermann

Für Seelsorge, Beratung und Gespräch bin ich zu erreichen unter:
2310 276 140
montags - freitags 9.00 - 13.00 Uhr
In dringenden Situationen bin ich auch über Handy erreichbar: 6986 720 293

– NACHRICHTEN AUS DEM GEMEINDEKIRCHENRAT –

Liebe Gemeinde,
der Großteil des Sommers liegt nun bereits wieder hinter uns. Die Infektionen durch das Corona Virus steigen europaweit wieder an und erinnern uns daran nicht leichtfertig zu werden und die gebotenen Schutzmaßnahmen einzuhalten.
Auch Griechenland hat an dem Tage, an dem ich diese Zeilen verfasse, die Regeln im Umgang mit dem Virus wieder verschärft und die „Thessaloniki International Fair“ endgültig abgesagt. Das Virus ist nicht weg, sondern wird sich mit allen seinen negativen Folgen weiterhin verbreiten. Wir können es nur eingrenzen, wenn wir alle die vergebenen Schutzmaßnahmen konsequent einhalten.
Auch das Leben in unserer Gemeinde hat das Virus über viele Monate stark beeinflusst und wird es auch weiterhin tun. Ich möchte allen Mitarbeiterinnen unserer Gemeinde von ganzem Herzen danken, die sich in dieser Zeit ideenreich für die Menschen unserer Gemeinde, und darüber hinaus, eingebracht haben. Viele Telefonate haben dafür gesorgt, dass die Kontakte aufrechterhalten werden konnten. Durch viel Engagement wurde es auch möglich Andachten in Wort und Bild auf unserer Website zu verfolgen und zu erleben. In seiner letzten Sitzung hat der Gemeindekirchenrat beschlossen, weiterhin Andachten auf der Website einzustellen, um auf diesem Wege die Teilnahme am Gottesdienst indirekt zu ermöglichen.
Durch alle diese Maßnahmen haben wir in einer schwierigen Lage unseren Weg als Gemeinde voller Hoffnung und Zuversicht weiterhin verfolgt und aktiv gestaltet. Diesen Weg werden wir unbeirrt fortsetzen und unseren gewohnten Rhythmus in der Planung und Gestaltung der bewährten Vorhaben fortsetzen.

Immer vor dem Hintergrund, dass wir die Entwicklung im Land und in der Region aufmerksam verfolgen, um zeitgerecht zu reagieren. Das bedeutet, dass wir uns auch darauf einstellen müssen, dass gewohnte Veranstaltungen in diesem Jahr nicht stattfinden können. Als Gemeindekirchenrat werden wir über anstehende Änderungen in der jetzigen Planung der Vorhaben informieren. Auch, um die Vergeudung von Ressourcen zu vermeiden.
Bedingt durch die Corona Krise müssen wir feststellen, dass sich die laufenden Einnahmen unserer Gemeinde in einem großen Ausmaß verringert haben. Das gilt für den Spendenbereich ebenso wie für alle anderen Unterstützungen. Das bedeutet, die finanziellen Mittel stehen nicht mehr ausreichend zur Verfügung, so dass wir Monat für Monat daran arbeiten die erforderlichen Mittel zur Verfügung zu haben. Ein schwieriger Weg, auf dem wir uns über jedes Licht freuen, dass unerwartet hinter der nächsten Ecke unseres Weges auf uns wartet. Dieser Weg wird in der Zukunft nicht einfacher werden, weil auch innerhalb der großen Organisationen die finanziellen Mittel auf Grund der beschriebenen Situation geringer werden. Als Gemeindekirchenrat haben wir frühzeitig alles getan, um dieser Situation Rechnung zu tragen und müssen nun darauf vertrauen, dass tragfähige Lösungen mit der erforderlichen Unterstützung in den nächsten Wochen gefunden werden. Allerdings sind auch wir als Gemeindeglieder, verstärkt aufgefordert unseren Beitrag zur Verbesserung der wirtschaftlichen Situation zu leisten. Jedes Gemeindeglied ist aufgefordert, über den jährlichen Mitgliedsbeitrag hinaus, an der Finanzierung unserer Gemeinde zu beteiligen. Zur Wahrheit gehört aber auch, dass es uns in den vergangenen Jahren gelungen ist, wichtige personelle und logistische Rahmenbedingungen zu schaffen, die aus unserer Sicht für das Leben einer Gemeinde von großer Bedeutung sind. Die sich aber verstärkt auf die finanzielle Situation der Gemeinde umfangreich auswirken.
Am 20. September 2020 findet unsere diesjährige **Gemeindeversammlung** statt und im Anschluss daran der **Auftaktgottesdienst** auf der Dachterrasse des Deutschen Generalkonsulats. Das sind wichtige Veranstaltungen, die eine hohe Präsenz erfordern, um gemeinsam die wichtigen Entscheidungen zum Wohle unserer Gemeinde zu treffen.
Die Einladung zur Gemeindeversammlung ist im nachfolgenden Text abgedruckt.
Als Gemeindekirchenrat wünschen wir allen Mitgliedern, Freunden und Unterstützern der Gemeinde weiterhin einen schönen Sommer.
Bleiben Sie gesund und behütet
Michael Stelter
Vorsitzender Gemeindekirchenrat

GEMEINDEVERSAMMLUNG

Einladung

zur

ordentlichen Gemeindeversammlung

am Sonntag, den 20. September 2020

von 14.00 - ca. 17.45 Uhr

in der Gemeinde (P.P. Germanou 13)

14.00 Uhr Einweihung des neuen Altars der Gemeinde
14.30 Uhr Inhaltlicher Impuls zu möglichen Wegen unserer Gemeinde
16.00 Uhr Eröffnung der satzungsgemäßen Gemeindeversammlung

Tagesordnungspunkte:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verlesung des Protokolls der letzten Gemeindeversammlung und Bestätigung durch die Mitglieder
3. Bericht des Gemeindekirchenrates, einschl. Bericht der Pfarrerin und der Sozialassistentin
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Genehmigung des Haushaltsabschlusses 2019 und Entlastung des Gemeindekirchenrates bzw. des Schatzmeisters durch die Mitglieder
7. Sonstiges

Die satzungsgemäße Einladung mit der Tagesordnung wird an die Gemeindeglieder schriftlich und zeitgerecht zugestellt.
Der Gemeindekirchenrat weist an dieser Stelle ausdrücklich darauf hin, dass Zahlungen der Mitgliedsbeiträge vor und nach der Versammlung möglich sind.
Der GKR bittet die Gemeindeglieder, Beiträge zum Punkt „Sonstiges“, deren Diskussion voraussichtlich mehr als 10 Minuten in Anspruch nehmen, bis zum **17.09.2020** im Gemeindebüro schriftlich einzureichen.

Thessaloniki, 21.08.2020

Mit freundlichen Grüßen

Michael Stelter, Vorsitzender Gemeindekirchenrat

THESSALONIKI INTERNATIONAL FAIR

Thessaloniki International Fair (TIF)

Gerne hätten wir als Gemeinde mit Vertretern aus allen Evangelischen Gemeinden deutscher Sprache in Griechenland an der TIF teilgenommen. Alle Vorbereitungen seitens der Gemeinde waren dazu getroffen und standen kurz vor dem Abschluss. Nun ist alles ganz anders gekommen! Die TIF wurde am 10.08.2020 bedingt durch die aktuelle Entwicklung der Neuinfizierungen mit dem Corona Virus abgesagt.

Nun hoffen wir darauf, dass Deutschland im kommenden Jahr Gastland der Messe in Thessaloniki sein wird und wir erneut die Möglichkeit erhalten, daran als Gemeinde teilzunehmen.

Wir bedanken uns bei unseren Schwestergemeinden für die Bereitschaft, uns bei diesem Großereignis zu unterstützen.

Michael Stelter

DANKE

Stay save - μένουμε ασφαλείς

Mit diesem Satz sind die freundlichen gelben Kappen beschriftet, die vom **Deutschen Generalkonsulat** in der Zeit des Lockdowns entwickelt wurden und bis heute gegen eine Spende von 5,- € verteilt werden.

Der Erlös dieser Aktion kommt unserer Gemeinde zugute. Dafür möchten wir uns, besonders beim stellvertretenden Generalkonsul Carsten Müller, herzlich bedanken.

Μένουμε ασφαλείς - nicht nur in Zeiten von Corona!

Für den Gemeindekirchenrat

Brigitte Bittermann und Michael Stelter

RÜCKBLICKE

Abschlussgottesdienst

Unseren Abschlussgottesdienst vor der Sommerpause haben wir am 21. Juni 2020 bei Hannelore Contogouris in Epanomi gefeiert.

Unter unserem Segenszelt haben wir Margarita Grammatikopoulou verabschiedet und Nikoletta Sotiriadou als neue Sekretärin in Ihrem Amt begrüßt. Bei Musik mit Akkordeon und Gitarre (Dorothea und Dino Scharf-Loufakis) haben wir ein Tänzchen zum

Mittsommerfest gewagt und im Anschluss gemütlich beieinander-gesessen, um den Abend ausklingen zu lassen.
Vielen Dank an Hannelore, die uns so gastfreundlich bei sich aufgenommen hat.
Brigitte Bittermann

AUS UNSEREN NACHBARGEMEINDEN

Gemeinde Rhodos in Corona - Zeiten

Auch in Rhodos mussten wir mit Beginn des Lock-Down auf viele, liebgewordene Veranstaltungen in der Gemeinde verzichten. ThomasMesse, Kleinkunstabend, Kleiderbasar, der regelmäßige Frühstückstreff, sogar die Gottesdienste, alles fiel aus.
Der Kontakt über Telefon und Internet ersetzte nur mäßig den persönlichen Austausch. Aber, Schlimmeres blieb uns Gott sei Dank erspart, wir sind bisher alle gesund durch die Epidemie gekommen. Seit dem 24. Mai feiern wir wieder Gottesdienste, Bibelgespräch, Frühstückstreffen und Spieletreff finden wieder regelmäßig statt.

Anfang Juli reisten Pfarrer-ehepaar Karl und Beate Asbrock wie geplant zurück nach Deutschland. Bisher schickte uns die EKD für Juli und August jeweils Vertretung aus der Urlauberseelsorge, aber diesmal haben wir im Juli 5 Prädikanten-Gottes-dienste gehalten.
Die Vorbereitungen zur ThomasMesse waren nicht umsonst gewesen. Das Lied-Thema „Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt, fährt durch das Meer der Zeit…“, wurde durch das Beispiel unserer Gemeinde in Corona-Zeiten besonders aktuell.
Wie geht es jetzt weiter?
Zurzeit ist für 4 Wochen Pfarrer Matthias Öffner bei uns. Ab September kommt dann der neue 10-Monatspfarrer, diesmal gar kein “Neuer“, sondern ein Altbekannter, Pfarrer Martin Ulrich mit seiner Frau Monika. Beide waren vor zwei Jahren schon einmal bei uns. Wir sind froh, dass gerade jetzt jemand kommt, der sich schon mit allem hier auskennt.
Auch neue Freiwillige kommen ab September für das Kinderheim Agios Andreas und das Altenheim in Kolympia.
Alle Planungen stehen unter dem Corona - Fragezeichen. Aber, wir wünschen und hoffen das Beste - für euch in Thessaloniki, für uns in Rhodos und die Gemeinden in Kreta und Athen.
Gott befohlen und herzliche Grüße aus Rhodos
Maria Volanakis
2.Vorsitzende

NEUE GEMEINDESEKRETÄRIN

Es klingelt, ich hebe ab: «Evangelische Gemeinde, Sotiriadou, καλημέρα»
Wenn Sie im Sekretariat der Gemeinde anrufen, dann haben Sie in der Regel mich am Telefon.
Geboren und aufgewachsen bin ich in Düsseldorf, habe dort Soziale Arbeit studiert, in einem Evangelischen Jugendzentrum gearbeitet und war lange bei den Pfadfindern aktiv. Im Frühjahr 2015 bin ich dann endlich nach Griechenland gezogen. Ich habe mich mit Kindern und deren bilinguale Sprachentwicklung beschäftigt, bis ich mir letztes Jahr den Traum einer Weltreise erfüllt und mit dem Rucksack drei Kontinente besucht habe.
Und jetzt bin ich Ihre neue Gemeindesekretärin. Ob per Mail, Telefon oder persönlich, ich freue mich, wenn ich Ihnen weiterhelfen kann.
Bis ganz bald.
Herzlichst
Ihre Nikoletta

WIR KOMMEN

Mein Name ist Lutz Storbeck, und ich bin vor kurzem 18 geworden. Ich komme aus Leverkusen, und habe hier immer ziemlich viel in meiner lokalen Gemeinde mitgeholfen, weshalb ich mich auch letztes Jahr für dieses Projekt entschieden habe. In meiner Freizeit spiele ich oft Gitarre und treibe Sport. Ich freue mich schon sehr, und bin echt gespannt auf Thessaloniki, Griechenland und die Gemeinde bzw. das Projekt. Im Prinzip bin ich sehr zuversichtlich, bei all den guten Dingen, die mir schon erzählt worden sind über das Projekt, und ich bin bereit viele neue Dinge zu lernen und zu erfahren.
Bis bald Lutz Storbeck

Mein Name ist Michael Homann, bin 19 Jahre, Hobby Sportler und als Torwart vorwiegend an Fußball interessiert.
Meine Heimatstadt ist Bochum, liegt mitten im grünen Ruhrgebiet, welches wie viele Metropolen auch eine kulturelle Vielfalt hat.
Am 15. September wird mein freiwilliges soziales Jahr in Ihrer Gemeinde beginnen. Ich freue mich schon sehr, die Kultur Griechenlands, Ihre Stadt und insbesondere Sie kennen zu lernen.
Mit Vorfreude und Spannung auf diese gemeinsame Zeit grüße ich Sie herzlichst aus Deutschland.
Michael Homann

Unsere Sozialassistentin ist für Sie da:
Dagmar Theodoridis

Dienstag bis Freitag: 10:00 -14:00 Uhr,
weitere Termine nach Absprache.
Tel.: 2310 273 870
E-Mail: sozialarbeit@evkithes.de

Liebe Leserinnen, lieber Leser,

mein Sommer 2020 in der SARS- COV 2 Virus Pandemie. Ein winzig kleiner Virus bestimmt hartnäckig weiterhin unseren Alltag. Mit Beginn der Pandemie und dem erfolgten Lockdown habe ich diesem Sommer entgegengefiebert. Es hieß auch, dass der Virus sich in den Sommermonaten zurückziehen werde. In diesem Glauben freute ich mich auf einen unbeschwerten Sommer nach der Pandemie. Aber es sollte ganz anders kommen. Wir leben nach wie vor mit dem Virus und seine Verbreitung hat auf der ganzen Welt wieder zugenommen. Das Tragen von Schutzmasken für Mund und Nase, das Abstandhalten und das regelmäßige Hände waschen, gehören zu diesem Sommer. Meine Urlaubs -und Reisepläne für dieses Jahr habe ich geändert. Ich werde nicht nach Deutschland fliegen. Auch um meine 82-jährige Mutter zu schützen. Und allein der Gedanke in einem, bis auf den letzten Platz ausgebuchtem Flugzeug zu sitzen, macht mir Sorge. Einigen von Ihnen / Euch geht es wahrscheinlich ähnlich. Man muss sich entscheiden. Ein Risiko sich anzustecken, das Virus zu verbreiten oder auch zu erkranken, reist mit einem mit. So verbringe ich meine freien Tage im September in Chalkidiki, in der Hoffnung auf wenige Touristen und Erholung mit ABSTAND!
Dagmar Theodoridis, Sozialassistentin

BLUTBANK

Liebe Gemeinde,
wir benötigen laufend neue Blutspenden und wir freuen uns über jeden Spender. Blutspenden können täglich erfolgen, in jedem Krankenhaus in ganz Griechenland, das eine Blutspende vornimmt.
Wir haben als Gemeinde in den beiden folgenden Krankenhäusern eine Blutbank:
Ag. Pavlos Krankenhaus, **Mo. - Fr. 8.30 - 13.30 Uhr / 16.30 - 19.30 Uhr**

ACHEPA Universitätskrankenhaus, auch am **Sa. / So. von 9.00 - 12.00 Uhr**
Wichtig: Bitte lassen Sie die Blutspende der Ev. Kirche deutscher Sprache Thessaloniki gutschreiben; immer mit Angabe der Blutkontonummer A.M.Σ. 12.204.
Bitte denken Sie auch daran einen gültigen Personalausweis mitzubringen!
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite.
Sofern die Ausgangsbeschränkungen aufgrund von CORVID 19 aufgehoben sind, finden folgende gemeinsame Blutspendetermine statt:
09.10.2020, 13.11.2020, 14.01.2021.
Bitte wenden Sie sich bei Fragen oder Anmeldungen an Birgit Harms, Mob. Nr. 697 601 74 92

Unser „Laden“

soooo, den Corona- Lockdown haben wir erfolgreich überstanden und währenddessen neue tolle Kleider, Mäntel, Hosen, Blusen und Pullis bekommen, die sehnlichst auf Euch /Sie warten.
Viele Kunden aus dem nahen Umfeld haben uns und schon fleißig gefunden, nur die "Gemeindemitglieder" halten sich noch zurück.
Es lohnt sich vorbeizuschauen!

ΑΠΟ ΜΕΝΑ ΓΙΑ ΣΕΝΑ

Besuchen Sie uns:
Dienstag von 11.00 - 14.00 Uhr
Mittwoch von 17.00 - 20.00 Uhr
Donnerstag von 11.00 - 14.00 Uhr
Hier finden Sie uns: Agiou Dimitriou 153 A

Mittags Tisch

Ab dem **17.09.2020** wird wieder gekocht und gemeinsam gegessen.
Jeden **Donnerstag** um **12.30 Uhr** laden wir herzlich in die Gemeinde ein.
Wir freuen uns über eine kleine Spende für das Essen und ein Getränk.
Jeder ist uns herzlich willkommen!
Um planen zu können, bitten wir um Anmeldung bis jeweils **Dienstag** bei unserer Sozialassistentin Dagmar Theodoridis, Tel. 2310 273870 oder Tel. 2310 274472.
Der Speiseplan kann in der Gemeinde telefonisch erfragt werden.

Wohnprojekt für geflüchtete Frauen und Familien

Im vorherigem Gemeindebrief habe ich vom vorrübergehenden Einzug, in ein noch freies Zimmer, in der einen, unserer zwei Flüchtlingswohnungen, berichtet. Aus einigen Tagen des Zusammenlebens von Jihan und ihrem Sohn Jusif und Samira, aus dem Iran, mit ihren 2 Kindern, wurden, durch den Corona-Lockdown, zwei Monate. Zum Glück verstanden sich die beiden jungen Frauen sehr gut, so dass ihr Zusammenleben auf Zeit, für beide, eine gute Erfahrung war. Einen Tag, nach dem Auszug von Samira, wurden wir erneut von der Organisation „DIOTIMA“ um Unterstützung gebeten. Eine junge Frau und ihr 2-jähriger Sohn, aus Afghanistan, benötigten dringend eine Unterkunft für ein paar Tage. Nach den guten Erfahrungen von Jihan mit einer Mitbewohnerin stimmten wir dem Einzug zu. Nur dieses Mal sollte das Zusammenleben nicht so gut verlaufen. Die junge Afghanin war in allem sehr überfordert, insbesondere was die Erziehung und Aufsicht ihres kleinen Sohnes betraf. Beschwerden und Klagen über Vernachlässigung der Aufsichtspflicht und Ruhestörung kamen von Jihan und der Hausgemeinschaft des Mehrfamilienhauses. Da sich die Situation auch nach einigen Gesprächen mit der jungen Frau, sowie den betreuenden Sozialarbeiterinnen von DIOTIMA, nicht änderte, sahen wir uns gezwungen, auf ihren Auszug zu drängen.

Vor 4 Jahren konnten wir unser Wohnprojekt „Folitsa“ starten. Sponsoren und viele Spenden machten es möglich, es bis heute fortzuführen. Aufgrund ausbleibender Spenden und noch nicht bewilligter Anträge wissen wir zurzeit nicht, ob wir das Projekt über das Jahresende 2020 hinaus fortführen können. Wir bedauern dieses sehr. Unsere beiden Familien sind informiert. Wir stehen im engen Austausch mit ihnen. Beide Familien bemühen sich ihrerseits bezahlbaren Wohnraum und eine Arbeitsstelle zu finden.

Ich möchte auch Sie/Euch liebe Leserinnen und Leser bitten: Sollten Sie/Ihr bezahlbare, kleine Wohnungen vermieten, dann informieren Sie uns. Auch Jobangebote und Tätigkeiten, Unterstützung im Haushalt nehmen wir dankend, im Namen unserer Familien an.

Vielen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Dagmar Theodoridis

Sozialassistentin

Leben auf der Straße Teil 2

ABSCHIED: Auf den Tag genau nach 2 Monaten, Beherbergung im Gästezimmer der Gemeinde, ist es uns gelungen: Claudio konnte nach Deutschland ausreisen! Glückliche Umstände und hilfsbereite Personen haben zu seiner Ausreise beigetragen.
Das Zusammenleben mit Claudio in der Gemeinde war recht einfach und von Ihm aus sehr anspruchslos. Jeden Morgen freute er sich uns zu sehen, einen Kaffee zu trinken und auf ein weiches Sandwich mit Haselnusscreme. Und Zigaretten!!! Seine, glaube ich, einzige wirkliche Freude! Die meiste Zeit verbrachte er in Ruhe mit Liegen und Dösen auf dem Bett im Gästezimmer. Die Streetworker von Arsis brachten ihm täglich ein warmes Mittagessen und versorgten ihn mit den nötigen Medikamenten. Durch unsere Kontrolle über die tägliche Einnahme der Medikamente stabilisierte sich sein gesundheitlicher Zustand. Das Zittern, besonders der rechten Hand und seine Psychosen, depressiven Phasen ließen mehr und mehr nach. Wiederholt äußerte Claudio seine Freude darüber nicht mehr auf der Straße leben zu müssen. Sein Wunsch, wieder in die alte Heimat nach Düren zurück zu kehren, verstärkte sich mehr und mehr. Unsere Versuche ihn in Düren irgendwo anzumelden bzw. unterzubringen scheiterten zu Beginn kläglich. Auch mit der Unterstützung des Deutschen Generalkonsulates Thessaloniki kamen wir nicht weiter. Von den verschiedensten Ämtern und Behörden in Deutschland, hörte ich immer wieder nur, nach kurzer Schilderung meines Anliegens: „Oh, oh, oh, das hört sich aber kompliziert an!“ Aber dann hatten wir Glück. Eine Kollegin von unserer Pastorin gab uns eine Adresse einer Fachberatungsstelle für Obdachlose in Düren. Umgehend nahm ich Kontakt mit dem zuständigen Sozialpädagogen/Fachberater auf. Einige Telefonate und Emails später, bekamen wir seine Zusage: „Wenn Claudio an seinem Schreibtisch vor ihm sitzt läuft die Hilfe und Unterstützung an!“ Sie würden ihn bei allen notwendigen Ämter- und Behördengängen, bis hin zur Suche und Unterbringung in einer passenden Einrichtung, begleiten. Dann kam der Lockdown. Es fanden keine direkten Flüge von Thessaloniki nach Düsseldorf statt. Als es wieder möglich war, spielte uns der zweite glückliche Zufall in die Karten. Das Ehepaar Sotiriadis, die Eltern unserer neuen Gemeindesekretärin Nikoletta, flogen am 9. Juli zurück nach Düsseldorf und erklärten sich bereit Claudio zu begleiten. Allein, ohne Begleitung, wäre es Claudio nicht möglich gewesen zu fliegen. Auch für den Weg vom Flughafen Düsseldorf bis zu IN VIA in Düren hatten wir Unterstützung. Ein guter Freund von Nikoletta erklärte sich bereit Claudio zu begleiten. Alles hat reibungslos funktioniert! Ende gut Alles gut! ALLEN BETEILIGTEN, an dieser Stelle nochmals ganz herzlichen Dank!!!

Wie geht es Claudio aktuell?
Über den Kontakt zu dem Sozialpädagogen und der betreuenden Streetworkerin der Stadt Düren geht es Claudio soweit gut. Langfristig soll er in einem betreuten Wohnprojekt aufgenommen werden. Der Antrag auf Arbeitslosengeld 2 ist genehmigt.
Wir wünschen Claudio eine behütete Zukunft in seiner alten Heimat!
Es war uns eine Herzensangelegenheit Dagmar Theodoridis

BEWÄHRTES

Der Korb im Foyer

Wir möchten noch mal auf unseren Korb im Foyer der Gemeinde hinweisen. Wer vom Einkaufen kommt, kann gerne haltbare Lebensmittel hineinlegen! Tee, Kaffee, Zucker, Nudeln. Andere freuen sich, wenn sie etwas mitnehmen können. Helfen Sie uns, dass der Korb nicht lange leer bleibt, sondern immer wieder gefüllt wird!

Wir brauchen dringend …

Immer wieder kommen Anfragen von Menschen, die dringend etwas benötigen und unsere Hilfe brauchen. So suchen wir im Rahmen unserer allgemeinen Sozialarbeit:

- Windeln in allen Größen;
- Waschpulver, Handseife, Spülmittel; Putzmittel;
- Hygieneartikel wie Duschgel, Haarshampoo, Kinder-Pflegeprodukte;
- haltbare Lebensmittel, z. B. Kaffee, Tee, Linsen, Reis, Nudeln usw.

Wer uns hier unterstützen kann, melde sich bitte im Gemeindebüro. Vielen Dank.

Wir verleihen

- Rollstühle und 1 Nachtstuhl
- Krankenbett
- Rollatoren
- Gehböcke
- Unterarmgehstützen

Für weitere Informationen sprechen Sie gerne mit unserer Sozialassistentin

Praktikumsplatz

Wir freuen uns auch über Praktikantinnen und Praktikanten aus Deutschland, die uns bei unserer vielfältigen Gemeindearbeit unterstützen wollen. Bitte mailen oder anrufen!

Unterstützung für die Häftlinge im Gefängnis Diavata

Jeder Mensch hat das Recht respektvoll behandelt zu werden. Wir stehen in Kontakt mit der Sozialstelle des Gefängnisses Diavata in Thessaloniki, die unter schwierigen Bedingungen versucht, den Inhaftierten zu helfen. Es gibt großen Bedarf an Herrenkleidung, Trainingsanzüge, Jogginghosen, T-Shirts und Hygieneartikeln.

Verein e.V. Heimatstern in München

Wir möchten uns auf diesem Wege herzlich bei Ihrem Verein für die unkomplizierte und situations-gerechte Unterstützung bedanken. Es macht Mut gemeinsam mit anderen Menschen dort zu helfen, wo es so dringend erforderlich ist.
Dagmar Theodoridis

ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE

Treffen der Sozialhelferinnen und Hospizfrauen

An den folgenden Freitagen, in der Zeit von 10 - 12 Uhr treffen wir uns in den Gemeinderäumen
25.09.2020 „Selbstsorge“
23.10.2020 „Immer bin ich die Dumme!“
Wenn Sie Interesse an dieser vielfältigen Arbeit haben und unsere Arbeit unterstützen möchten, dann melden Sie sich bitte bei mir. Sie erreichen mich im Büro der Sozialarbeiterin unter 2310 273 870.
Dagmar Theodoridis

Leib und Seele Gespräch

Leib: wir beginnen mit einem schlichten Abendessen
Seele: wir beschäftigen uns mit einem Thema, das uns angeht
Gespräch: wir genießen den Austausch untereinander
Am **Mittwoch, den 30.09.2020**
Unser Thema: Durch das Tal der Tränen gehen oder lieber einen Blumenladen eröffnen? **Ort:** Pfarrhaus, Lachana 3, Thessaloniki-Sykies
Kontakt. Pastorin Brigitte Bittermann, Tel. 2310 276 140

Pflegende Angehörige

Diese Selbsthilfegruppe trifft sich zu Ihrem 2. Treffen am **Dienstag, 20.10.2020** von 17.00 - 19.00 Uhr in den Gemeinderäumen. Mit diesem Angebot möchten wir

Personen ansprechen, die Angehörige zu Hause pflegen oder gepflegt haben. Wir möchten Ihnen einen Ort des Austausches, der Begleitung und der Unterstützung bieten. Alle Interessierten melden sich bitte bei Dagmar Theodoridis Tel. 2310 273870

Trauer-Café „Lichtblick“

Menschen, die trauern, sind herzlich eingeladen, in einer liebevollen, Anteil nehmenden Umgebung bei Kaffee und Kuchen, andere Menschen zu treffen, denen es ähnlich geht. Unsere Gespräche erleben wir als einen Lichtblick, der uns guttut.
Seien Sie herzlich willkommen!
Die nächsten Termine in den Räumen der Gemeinde sind jeden **3. Mittwoch im Monat** (siehe Kalender) **von 17.00 - 19.00 Uhr**. Kommen Sie gern auch spontan vorbei.
Die Mitarbeiterinnen unserer Hospizgruppe sind auch für Sie da und helfen gerne weiter, wenn jemand professionelle Hilfe sucht.
Kontakt: Pastorin Brigitte Bittermann: Tel. 2310 276140

Frauentreff am Donnerstag

Wir sind eine offene Gruppe und treffen uns in der Regel 14-täglich donnerstags von 10.15 - 12.00 Uhr im Anschluss an den Gottesdienst in der Gemeinde. Bei einer guten Tasse Kaffee erzählen wir, machen Gesellschaftsspiele oder auch mal Gedächtnistraining. Wir sind eine fröhliche Runde und freuen uns sehr über jedes neue Gesicht!

17.09.2020 Maßnahmen der griechischen Regierung in Corona Zeiten
01.10.2020 Die Stellung der Evangelischen Kirche zum Islam
15.10.2020 Blutwerte verstehen!
29.10.2020 Wir spielen!

Auskünfte bei Gertrud Margomenos, Tel. 2310 417 010

Themengesprächskreis

Die Gruppe trifft sich im Zwei-Wochen-Rhythmus jeweils **mittwochs von 19.00 - 21.30 Uhr** zu vorher abgesprochenen und vorbereiteten Themen (z.B. Psychologie, Politik, Literatur). Eine verbindliche und regelmäßige Teilnahme ist erwünscht.
Die nächsten Treffen in der Gemeinde sind:
09. September, 23. September, 07. Oktober, 21. Oktober 2020
Augustina Scheffner-Varvaressos 2310 346049, 6978110443
Gertrud Poulakis 2310 343688

Offener Gemeindenachmittag

Einmal im Monat, jeweils an einem **Montag von 16.00 - 18.00 Uhr** treffen wir uns in dem Gemeindezentrum. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.
Montag, den 28.09.2020 „Was treibt dich an“
Montag, den 02.11.2020 „Meine Gedanken zur Deutschen Einheit im Herbst 1989“

Nadel & Faden Kreativgruppe

Jeden **Dienstag** von **15.00 - 18.00 Uhr**
Die Gruppe näht, stopft, flickt, verschönert und repariert Kleidung. Manchmal braucht es nicht viel und ein schönes Kleidungstück ist wieder wie neu und tragbar. Wer Ideen und Materialien aller Art beisteuern kann oder einfach mal vorbeikommen möchte, ist herzlich willkommen.
Ansprechpartnerin: Johanna Fries, Tel. 2310 772 265

Ausgleichende Gymnastik

Jeden Montag von 19.00 – 20.00 Uhr treffen wir uns in der Gemeinde. Unter fachkundiger Anleitung der Physiotherapeutin Dagmar Theodoridis dehnen und kräftigen wir unsere Muskulatur, fördern unseren Gleichgewichtssinn und unsere Koordination. Eine kurze Entspannung beendet die Übungsstunde.

Nach der langen Covid-19 Pandemie bedingten Pause und der Sommerpause beginnen wir mit der Gymnastik am **Montag, den 21.09.2020**!
Die Gymnastik findet nicht statt am **26.10.2020**
Weitere Informationen bei Dagmar Theodoridis, Tel. 6936 781 490

Gemeinsam die Natur durch Wandern erleben

Jede/r ist herzlich willkommen, die/der 3-4 Stunden laufen kann.

Sonntag, 27.09.2020
von Sani nach Siviri
Sonntag, 18.10.2020
in Nikiti
Gutes Schuhwerk und Stöcke sind in jedem Fall empfehlenswert.
Auskunft und Anmeldung für Fahrgemeinschaften bei:
Renate Polyzoidis Tel. 2310 341596
Augustina Scheffner-Varvaressos Tel.2310 346049, 697811044

Die kleinen Strolche

Wer will fleißige Handwerker sehen, der muss zu den kleinen Strolchen gehen. Wir freuen uns immer über neue Gesichter in unserer Krabbelgruppe. Jeden Dienstag von 10.30 - 12.00 Uhr treffen wir uns in der Gemeinde. Wir treffen uns nach dem Sommer zum ersten Mal wieder am **Dienstag, den 22.09.2020**

Die großen Strolche

Wir sind eine deutschsprachige Spielgruppe für Kinder im Alter von 3-7 Jahren, die sich jeden Donnerstag zwischen 18.00 -19.30 Uhr trifft, um gemeinsam zu spielen, singen, basteln und sich bei einer Tasse Tee auszutauschen. Darüber hinaus feiern wir die traditionellen Feste, wie St. Martin, Weihnachten, Fasching und Ostern, um unseren Kindern so ein Stück deutsche Kultur zu vermitteln.
Große Strolche: Treffen sich ab **17.09.2020** wieder regelmäßig.
Um Anmeldung wird gebeten Sandra Böttcher Tel. 6956545100

„Muttersprachlicher Ergänzungsunterricht“

Wir Mütter von den „Großen Strolchen“ bieten nun **donnerstags** auch einen Alphabetisierungskurs für deutsche Muttersprachler an und laden interessierte Kinder aus der ersten und zweiten Klasse dazu ein.
Wir treffen uns von **18.00 - 19.00 Uhr** im Gemeindezentrum.
MSU: treffen sich ab **17.09.2020** wieder regelmäßig.
Ansprechpartnerin für Interessierte ist: Johanna Rieger: 6945799542

.REFORMATIONSTAG 2020

Am 31. Oktober erinnern wir uns wieder an den Thesenanschlag Martin Luthers an der Schlosskirche in Wittenberg 1517 mit dem die Geschichte der evangelisch-lutherischen Kirche begann.

Was würden Sie sagen, wenn man Sie fragt, was denn geblieben ist von den Erkenntnissen und Errungenschaften von vor 500 Jahren? Im ökumenischen Kontext hier in Thessaloniki ist mir besonders augenfällig, dass die Reformation ein großes Reduktions- und Verdichtungsprogramm gewesen ist: nur eine schlichte Ämterhierarchie, Konzentration auf die biblischen Texte ohne die Hilfe der traditionellen Schriften, keine Marien- und Heiligenverehrung…

Auf der einen Seite gibt mir das eine große Freiheit und Eigenverantwortung im Glauben, auf der anderen Seite stehen wir im Gespräch mit der orthodoxen und katholischen Kirche ziemlich „nackicht“ da.
Ich möchte nicht mehr zurück hinter die Erkenntnisse der lutherischen Tradition, (nur der Glaube, nur Christus, nur die Schrift, nur aus Gnade),hinter die Zusage, dass ich vor Gott so sein kann, wie ich bin, aber manchmal linse ich doch hinüber zu „den anderen“, die ein großes Angebot haben für Augen, Nase, Ohren und Gefühl, das uns in unserer Tradition verloren gegangen ist.
Wer weiß, was wir noch voneinander lernen können.
Brigitte Bittermann

DIASPORA

Edessa:

Jeden ersten Montag im Monat um 18.00 Uhr
Informationen bei Renate Kotsarlis: Tel. 23810 202 16

Katerini:

Gottesdienst in Katerini: **Mittwoch, 14. Oktober, um 18:00 Uhr**
Anschließend Stammtisch in Peristasi um 19:00 Uhr
Informationen bei Dagmar Berlin: Tel. 23510 29753

Kalithea/Katerini:

Jeden **2. Mittwoch im Monat ab 19:00 Uhr** trifft sich die Gruppe zum Stammtisch im „Koutouki Nikolas“, Peristasi-Katerinis.
Informationen bei Conny Manolouli: Tel.: 6945 366 835

Kavala:

Frühstück und Gespräch jeden Dienstag, 10.00 - 12.00 Uhr
Was uns bewegt - Gespräche zu aktuellen Themen in vertrauter Runde
ab 01. Oktober 2020 donnerstags 18.00 - 21.00 Uhr
Gottesdienst zum **Erntedank: 08.10.2020 um 18.00 Uhr**
Informationen bei Corinna Loutsigka: Tel. 2510 442 752
und Elke Tsironas: Tel. 2510 222196

Thassos:

Treffen im Winter an **jedem ersten Freitag im Monat**
Informationen bei Birgit Müller-Moustaka: Tel. 2593 071707
und Elke Markianos-Hermann: Tel. 2593 052494

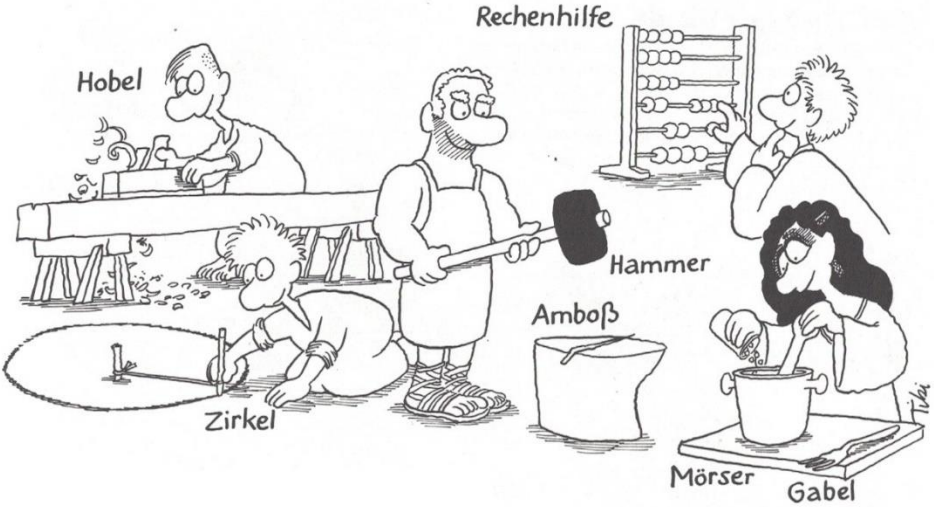
Volos:

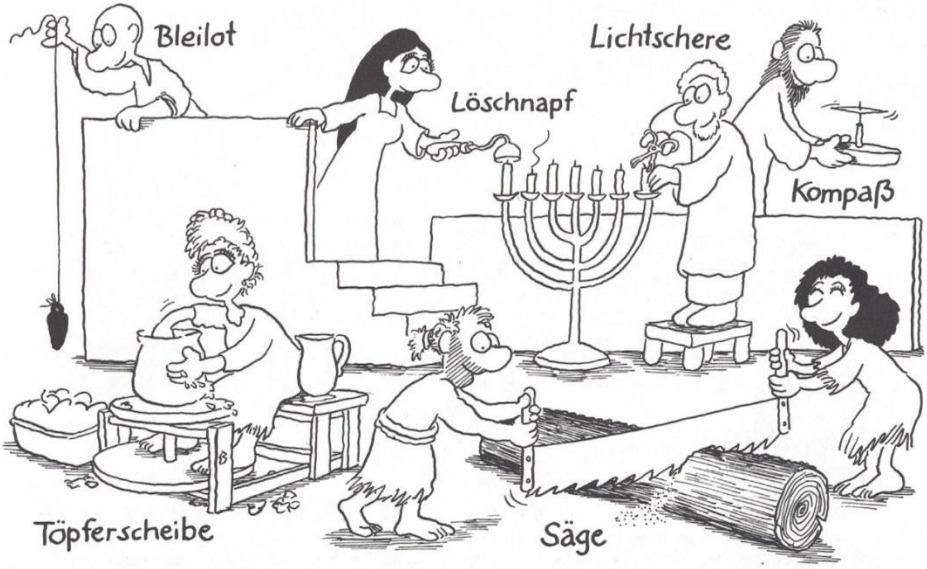
Informationen zum Vereinsprogramm erhalten Sie bei Frau Maria Sachse, der ersten Vorsitzenden des Jason Vereins. E-Mail: iason.dekum@gmail.com

Rätsel- und Malseite für Große und Kleine

Der biblische Werkzeugkasten

Von Handwerkern und ihren typischen Werkzeugen wird im Alten Testament viel berichtet (hier ausgewählt: 2. Mose/Exodus 37,23; 1. Samuel 12,31 und 13,21; Sprüche 27,22; Jesaja 41,7 und 44,13; Jeremia 18,3 und Amos 7,7). Drei der Geräte werden aber in der Bibel nicht erwähnt – zum Teil deshalb, weil sie noch gar nicht erfunden waren.





Einweihung des neuen Altartisches

Rechtzeitig zur Mitgliederversammlung am **20. September** wird auch unser neuer Altar fertig gestellt sein.
Claudio Mondin hat ihn für uns gearbeitet und die EKD hat die Finanzierung dafür übernommen.
Wir freuen uns sehr, den Altar mit Ihnen zusammen in Gebrauch nehmen zu können und ihn festlich einzuweihen.
Der Gemeindekirchenrat und das Gemeindeteam

Vorbereitungstreffen Weihnachtsbasar 2020

Hiermit laden wir alle Standverantwortlichen und Interessierte zum ersten Vorbereitungstreffen am **24. September 2020 um 19.00 Uhr** in unser Gemeindezentrum ein. Wir vollen den eingeschlagenen Weg der Vielfalt unserer Stände auch in diesem Jahr fortsetzen, um die Attraktivität des Basars den Veränderungen insbesondere innerhalb unserer Besuchergruppen anzupassen. Daher ist zahlreiches Erscheinen von besonderer Bedeutung!
Unabhängig von den nicht einschätzbaren Entwicklungen durch das Corona Virus wollen wir wie in jedem Jahr zeitgerecht mit den Vorbereitungen beginnen, um so unsere Ideen und Vorstellungen zu sammeln und für die Umsetzung auszuwerten.
Michael Stelter und Brigitte Bittermann

Herbstflohmarkt

Herzliche Einladung zum Herbstflohmarkt am **Sonntag, den 11.10.2020**, im Goethe - Institut von **10.00 - 15.00 Uhr**.
Wir suchen in diesem Jahr nur nach gebrauchter, gut erhaltener und sauberer Damen - und Herren Bekleidung, Schuhe, Bettwäsche, Handtücher, Wolldecken.
Für Kinder: Bekleidung, Schuhe, Spielsachen, Kinderwagen.
Aktuelle Bücher und Kinderbücher
BITTE BEACHTEN: Wir nehmen KEINE CDs, DVDs, Zeitschriften, Kleinmöbel, KEINE Haushaltswaren und Dekorationsgegenstände. KEINE kaputten und reparaturbedürftige Gegenstände!!!
Abgabemöglichkeiten: An der Deutschen Schule von **Mi., 07.10.2020 - Fr., 09.10.2020,** in der Gemeinde von **Mo., 05.10.2020** bis **Do., 08.10.2020 von**

9.00 - 14.00 Uhr. Im Goethe-Institut nur am **Sa., 10.10.2020 von 16.00 – 18.00 Uhr.** Der Aufbau des Flohmarktes findet statt am **Samstag 10.10.2020 ab 16 Uhr**. Wir suchen dringend noch Unterstützung beim Aufbau am Samstag und beim Abbau am Sonntag. Bitte meldet Euch in der Gemeinde!

Diasporatreffen

Unser Diasporatreffen findet in diesem Jahr am **16. Oktober 2020** statt.
Von **10.30 - ca. 16.00 Uhr** laden wir sehr herzlich Vertreterinnen aus den Diasporagruppen zu uns nach Thessaloniki ein.
Neben dem gemeinsamen Austausch und dem Weitergeben von Informationen soll es um folgendes Thema gehen:
„Die Sorge um sich“
Das ist für uns ein etwas ungewohntes Thema, da wir ja meistens bemüht sind uns um andere zu sorgen und eher nicht um uns selbst. Dass das eine Weile gut gehen kann, uns aber auf die Dauer gesehen erschöpft, haben wir schon alle erfahren. Wie kann das gehen, sich ohne schlechtes Gewissen auch um sich selbst zu kümmern. Bitte geben Sie uns bis zum **12. Oktober 2020** Bescheid, ob Sie kommen können. Über einen Beitrag zu einem gemeinsamen Mittagessen, würden wir uns sehr freuen.
Dagmar Theodoridis und Brigitte Bittermann

Bibliodrama

Χάρις καὶ εἰρήνη
„Schönheit und Friede“
Dieser Gruß des Apostels Paulus, den wir oft am Anfang oder Ende seiner Briefe finden, soll uns durch die Bibliodramatage begleiten.
Dabei soll es um Masken gehen, die uns ja seit Corona Anlass zu unterschiedlichen Gedanken geben, die wir kreativ gestaltet und ausprobiert und mit neuen Gedanken zum Thema „Schönheit und Friede“ belegen wollen.
Eingeladen sind alle, die Lust haben sich biblischen Texten auf eher unübliche Weise zu nähern und mit Ihnen zu experimentieren.
Wir starten am **Freitag, 16. Oktober 2020 um 18.00 Uhr**.
Am **Samstag, 17. Oktober treffen wir von 10.00 - bis ca. 18.00 Uhr**.
Zu dieser Veranstaltung sind auch Gäste aus Deutschland eingeladen.
Wir hoffen, dass die gegenwärtigen Umstände ihre Reise erlauben werden.
Wir bitten um **Anmeldung** im Gemeindebüro bis zum **9. Oktober 2020**
Leitung: Pn. Maria Harder, Grevesmühlen und
Dr. Wolfgang Wesenberg, Berlin

Ein Tag für Kinder

Liebe Mädchen und Jungen!

Als Ersatz für die im Juni ausgefallene Kinderfreizeit in Leptokaria möchten wir euch zu einem „Tag für Kinder“ bei Beatrice Winterstein auf dem Öko-Hof in Thermi einladen. Am **24. Oktober wollen wir von 10.30 Uhr - 16.00 Uhr** einen bunten Tag zu dem Thema:

„Wenn der Herbst kommt“ verbringen. Wenn ihr in die 1. - 4. Klasse geht, könnt ihr euch bis zum 19. Oktober im Gemeindebüro anmelden. Die Gruppe ist auf 25 Kinder begrenzt. Kommt bitte mit langen Hosen und festen Schuhen. Wenn ihr die Tiere füttern möchtet, könnt ihr Karotten, Äpfel, hartes Brot oder Salatblätter mitbringen. Ein schlichtes Mittagessen bereiten wir gemeinsam vor.

Wir bitten um einen Unkostenbeitrag von 10,-€ (ihr könnt die Arbeit auf dem Hof auch durch weitere Spenden unterstützen)

Dagmar Theodoridis und Brigitte Bittermann

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Unseren Auftaktgottesdienst feiern wir am **20. September 2020** wie gewohnt auf der Dachterrasse des Deutschen General-konsulates um **18.30 Uhr.**

„Herr, gib uns Mut zum Brücken bauen …“

Diese erste Zeile aus einem neueren Kirchenlied wird uns im Gottesdienst leiten. An welchen Brücken wir und Sie bauen und warum sich das lohnt, darum soll es gehen. Herzliche Einladung, verbunden mit der Bitte sich bis zum **16. September 2020** im Gemeindebüro anzumelden (telefonisch oder per Mail) und, wem es möglich ist, sich mit einer Kleinigkeit (Fingerfood) am Buffet zu beteiligen.

Brigitte Bittermann

Gottesdienst zum Erntedankfest

Unseren Erntedankgottesdienst feiern wir am **4. Oktober 2020 um 11.00 Uhr** bei Beatrice Winterstein auf dem Ökohof in Thermi.

„Aufatmen“ wird uns als Thema durch den Gottesdienst begleiten.

Über eine Kleinigkeit (Fingerfood) zum anschließenden Buffet freuen wir uns.

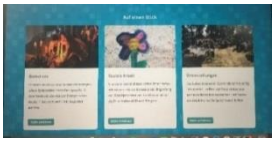
Brigitte Bittermann

UNSERE NEUE HOMEPAGE

Unsere neue Homepage ist seit Anfang Juni online! Unter **www.evkithes.de** finden Sie alles Interessante zu unserer Gemeinde. Wir freuen uns über ein

ansprechendes Design und klare Strukturen, die das Leben unserer Gemeinde klar und übersichtlich darstellen. Die Homepage wurde erstellt durch Fachwerkmedia, einem kleinen Unternehmen in Deutschland. Marko Merten und Manuel Kling haben sich viel Zeit mit uns genommen, unsere Wünsche und Ideen aufgenommen, durch eigene ergänzt und in ein ansprechendes System verwandelt. Dafür möchten wir uns sehr herzlich bedanken. Eine griechische Übersetzung der wichtigsten Textabschnitte steht noch aus. Wir werden Sie so bald wie möglich ergänzen.

Wir hoffen, dass die Struktur der Seiten es Ihnen ermöglicht auf kurzen Wegen alle gesuchten Informationen zu erhalten.



Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Stöbern.

Natürlich freuen wir uns auf Ihre Rückmeldungen.

Brigitte Bittermann und Michael Stelter

Achtung: Neue Telefonnummern und E-Mails Adressen!

Büro: 2310 274 472, info@evkithes.de

Pfarramt: 2310 276 140, pfarramt@evkithes.de

Sozialarbeit: 2310 273 870, sozialarbeit@evkithes.de

Andachten auf der neuen Homepage

Angeregt durch die Zeit, in der „coronabedingt“ in der Gemeinde keine Gottesdienste stattfinden konnten, finden Sie auch zukünftig auf der Homepage „Andachten für zu Hause“. Sie finden Sie leicht, wenn Sie folgende Schritte gehe: Gemeinde – Gottesdienste - Andachten für zu Hause. Diese kurzen Impulse sind gedacht für Sie, wenn Sie in der Diaspora leben oder aus anderen Gründen nicht zu den Gottesdiensten kommen können.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Brigitte Bittermann

SITUATION DER GEMEINDE

Die finanzielle Situation der Gemeinde hat sich, nicht nur durch die Corona-Krise, in den letzten Monaten deutlich zu gespitzt. Für den Gemeindekirchenrat ist es zunehmend schwieriger geworden, die nötigen Gelder für den Unterhalt der Gemeinde sicher zu stellen. Wie das in Zukunft geschehen kann, wird immer mehr zu einer offenen Frage. Darum die Aufforderung an unsere Gemeindeglieder noch ausstehende Mitgliedsbeiträge zu zahlen und die Bitte an unsere Förderer zu prüfen, wie es ihnen möglich ist, die Gemeinde finanziell zu unterstützen. Vielen Dank!

PIRAEUS BANK THESSALONIKI
BIC: PIRBGRAA
IBAN: GR3801722330005233052766357

EVANGELISCHE BANK eG
BIC: GENODEF1EK1
IBAN: DE42520604100006430

Unsere Geburtstagskinder

Unseren Gemeindemitgliedern und Freunden der Gemeinde gratulieren wir herzlichst:

September:

02.09. Dagmar Legadis in Volos / 04.09. Christa Papailias in Kastoria / 07.09. Eva Baumgartner / 10.09. Sigrid Tsiakalos / 11.09. Helga Vranos / 21.09. Marietta Kasilas / 22.09. Ingrid Kallias in Serres / 22.09. Monika Papadopoulou in Edessa / 22.09. Giseltrud Xanthopoulou / 24.09. Peter Seiffert / 25.09. Eleftheria Jäger / 25.09. Renate Kotsarlis in Edessa / 28.09. Barbara Matthelis in Kilkis / 30.09. Ursula Ezanidou

Oktober:

01.10. Karin Mermiga in Drama / 01.10. Helene Carla Boehme in Korche / 04.10. Elisabeth Tsorakou in Nea Kallikrateia / 05.10. Elke Tsirona in Kavala / 07.10. Helga Tsakanika / 07.10. Kati Dalaveras / 09.10. Berta Fürbacher / 09.10. Kornelia Ouzounis / 10.10. Claudia Lovens / 10.10. Gesine Mielitz in Hamburg / 10.10. Maria Papatolis / 11.10. Iris Fricker / 12.10. Ingrid Kristalli in Tagarades / 13.10. Sigrun Haertzsch in Karlsruhe / 13.10. Oliver Angelos Weindel in Tittling / 15.10. Monika Philippou / 16.10. Dimitrios Paraskevaidis / 17.10. Ute Petkakis / 17.10. Hans-Georg Bauer in Unterhaching / 19.10. Elke Wollschläger in Agia Triada / 21.10. Harald Schröter-Wittke in Büren / 23.10. Karin Galiou in Edessa / 23.10. Sentalore Tsantilis / 24.10. Willibald Ohnesorg in Hannover / 26.10. Käte Georgoudis / 26.10. Elfriede Zimnas in Edessa / 29.10. Aliki Adams in Wiesbaden / 29.10. Ingeborg Kakali / 29.10. Gisela Subramian in Wilhelmshaven / 30.10. Irmlind Woelk-Alevisopoulos in Berlin / 31.10. Karin Muser in Plajari

Amtshandlungen

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein. Der Prophet Jesaja 43,1

Traurig nehmen wir als Gemeinde zur Kenntnis, dass Peter Strieth am 1. August 2020 verstorben ist. Seiner Frau mit der ganzen Familie bringen wir unsere Anteilnahme zum Ausdruck und wünsche Ihnen, dass Sie einen guten Weg durch diese bewegte Zeit finden.

Für den Gemeindekirchenrat

Brigitte Bittermann und Michael Stelter

Impressum

herausgegeben von:

Evangelische Kirche
deutscher Sprache in Griechenland
Gemeinde Thessaloniki
zuständig für Nord- und Mittelgriechenland

P.P. Germanou 13
54622 Thessaloniki
2310 274 472
info@evkithes.de
www.evkithes.de
v.i.S.d.P. der Gemeindekirchenrat

Evangelische Kirche deutscher Sprache für Nord- und Mittelgriechenland mit Sitz in Thessaloniki

Der Gemeindekirchenrat:
Michael Stelter (1. Vorsitzender), Pastorin Brigitte Bittermann (2. Vorsitzende), Astrid Markou (Schatzmeisterin), Iris Fricker, Birgit Harms, Karin Mermiga, Jobst Rudolf

Redaktion Gemeindebrief:
Pastorin Brigitte Bittermann, Michael Stelter, Dagmar Theodoridis, Nikoletta Sotiriadou

Redaktionsschluss für den **GB 2020-4: 15.10.2020**